



Ergebnisbericht der 01. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

vom 16. und 17. Januar 2012

Folgende Tagesordnungspunkte wurden während der 01. IFRS-FA-Sitzung behandelt:

- **Financial Instruments: Hedge Accounting**
- **Financial Instruments: Classification and Measurement**
- **IASB ED/2011/6 Revenue from Contracts with Customers**
- **Überarbeitung 4. und 7. EU-Richtlinie/Transparenz-Richtlinie**
- **Arbeitsprogramm IFRS-FA**
- **E-DRS 27 Konzernlagebericht**
- **IASB ED/2011/7 Transition Guidance – Proposed amendments to IFRS 10**

Financial Instruments: Hedge Accounting

Der FA verschafft sich einen Überblick über den derzeitigen Projektstand beim IASB und beim FASB. Die Ergebnisse der abgeschlossenen IASB-Beratungen werden erstmals beraten. Ein vorläufiges Meinungsbild ergibt, dass die Ergebnisse insgesamt eine Verbesserung gegenüber IAS 39 bedeuten und deren baldige Anwendung erwünscht ist.

Der FA beschließt, dass der bevorstehende IASB-Review Draft zum *Hedge Accounting* erörtert und trotz dessen Review-Charakters kommentiert werden soll. Der Fokus soll voraussichtlich darauf beruhen, auf Abgrenzungsaspekte zum *Makro Hedge Accounting* hinzuweisen.

Financial Instruments: Classification and Measurement

Dem FA werden wesentliche Eckpunkte des Kategorisierungsmodells nach IAS 39 und IFRS 9 vorgestellt unter Hinweis auf mögliche Problemfälle oder Inkonsistenzen. Dabei wird der Fokus auf die Sachverhalte gerichtet, die derzeit vom IASB erörtert werden und möglicherweise in künftige IFRS 9-Änderungen münden.

Das vorläufige Meinungsbild im FA sieht das Kategorisierungsmodell als nicht grundlegend kritisch, sondern hält nur Einzelaspekte für änderungsbedürftig. Der FA sieht in den potenziellen Änderungen seitens des IASB eine tendenzielle Rückkehr Richtung IAS 39. Der FA legt fest, die IASB-Diskussionen zu möglichen IFRS 9-Änderungen eng zu begleiten. Zudem beabsichtigt der FA, das vor einer Neuveröffentlichung stehende FASB-Kategorisierungsmodell intensiv zu erörtern und ggf. zu kommentieren.

IASB ED/2011/6 Revenue from Contracts with Customers

Der FA beginnt den am 14. November 2011 veröffentlichten ED/2011/6 *Revenue from Contracts with Customers* zu erörtern. Der IASB bittet um Kommentierung des Entwurfs bis zum 13. März 2012. Der FA plant, den ED zu kommentieren. Der FA hat sich insbesondere mit folgenden Themen auseinandergesetzt.

Die Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen bestimmten Zeitraum (*over time*) diskutiert der FA am Beispiel einer Marke, deren Nutzung einem Dritten für einen bestimmten Zeitraum und ein bestimmtes Gebiet exklusiv gestattet wird. Der FA erachtet eine weiterführende Definition und Abgrenzung von Dienstleistung (*service*) und Ware (*goods*) als notwendig.

Weiterhin diskutiert der FA die Behandlung des Forderungsausfallrisikos intensiv. Besonders problematisch wird die Anwendung des IFRS 9 in diesem Zusammenhang gesehen.

Des Weiteren diskutiert der FA den Umgang mit belastenden Leistungsverpflichtungen (*onerous performance obligation*). Hierbei sieht der FA die Ebene, auf der die Prüfung auf eine belastenden Leistungsverpflichtung erfolgt, als problematisch.

Ferner sieht der FA generellen Diskussionsbedarf bei den geforderten Anhangangaben und hier speziell bei der Zwischenberichterstattung.

Die Diskussion soll in der nächsten FA-Sitzung fortgeführt werden.

Überarbeitung 4. und 7. EU-Richtlinie/Transparenz-Richtlinie

Der FA diskutiert die IFRS-Anwenderrelevanten Punkte in den Vorschlägen der EU-Kommission vom 25. Oktober 2011 zur Überarbeitung der 4. und der 7. Bilanzrichtlinien und zur Änderung der Transparenz-

richtlinie. Grundsätzlich lehnt der FA die Einführung des *Country-by-Country-Reportings* im Rahmen der Finanzberichterstattung ab. Ergänzend zur Stellungnahme des DSR regt der FA an, eine Regelung zum *Country-by-Country-Reporting* erst dann in Europa einzuführen, wenn der *Dodd-Frank-Act* in den USA tatsächlich zur Anwendung kommt und wenn in den USA hinreichend Erfahrungen mit dem entsprechenden Instrument gesammelt wurden.

Arbeitsprogramm IFRS-FA

Der FA verschafft sich einen Überblick über laufende Projekte des IASB, der EFRAG und des DRSC und deren Bearbeitungsstand und leitet daraus sein Arbeitsprogramm ab. Auf die Agenda der nächsten Sitzungen des IFRS-FA werden folgende Themen gesetzt: das Konsolidierungspaket (IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12, IAS 27 und IAS 28), das Projekt *Materiality* des ESMA, E-DRS Konzernlagebericht, das proaktive Projekt des EFRAG *Disclosure Framework*, Entwurf für das Vorgehen bei der Beaufsichtigung des Konsultationsprozesses durch den Ausschuss der Treuhänder der IFRS-Stiftung für die Beaufsichtigung des Konsultationsprozesses (DPOC), ausgewählte Themen aus dem Arbeitsprogramm von IFRS IC, *Annual Improvements Project* sowie *Leasing*.

E-DRS 27 Konzernlagebericht

Der IFRS-FA erörtert folgende Themenbereiche des E-DRS Konzernlagebericht: Gegenstand und Geltungsbereich, Definitionen, Grundsätze sowie Prognosebericht. Im Wesentlichen stimmt der FA den Regelungen des Entwurfs zu. Einige der Fragen zu den diskutierten Themenbereichen werden zurückgestellt und in späteren IFRS-FA-Sitzungen erneut aufgegriffen. Die Diskussion zu weiteren Themenbereichen des Entwurfs wird in der nächsten Sitzung des IFRS-FA fortgeführt.

IASB ED/2011/7 Transition Guidance – Proposed amendments to IFRS 10

Der FA erörtert die Fragestellungen des am 20. Dezember 2011 durch den IASB veröffentlichten Änderungsentwurfs ED/2011/7 *Transition Guidance (Proposed Amendments to IFRS 10)* zur Vorbereitung einer Stellungnahme. Dabei beurteilt der FA eine retrospektive Anpassung der Vergleichsperioden aufgrund von Kosten-Nutzen-Überlegungen mehrheitlich als nicht sachgerecht.

Impressum:

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)
Zimmerstr. 30
10969 Berlin
Tel 030-206412-0
Fax 030-206412-15
Mail: info@drsc.de

Haftung/Copyright:

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2012 Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
Alle Rechte vorbehalten